



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses
vom 20.05.2008
im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 11.03.2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Bericht über aktuelle Projekte der Denkmalpflege
5. Erhalt des Schulstandortes der Käthe-Kollwitz-Schule im Stadtteil Neubeckum
Vorlage: 2008/0081 Beratung
6. Übernahme des Elternanteils für die Beschaffung von Schulbüchern für Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Vorlage: 2008/0078 Entscheidung
7. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Karsten Koch

CDU-Fraktion

Herr Rudolf Goriss

Frau Barbara Heckmann

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Helmut Wittek

Vertretung für Frau Dagmar Halbach-Thien

CDU-Sachkundige Bürger

Frau Ingeborg Rohmann

Frau Karin Rumpenhorst

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Werner Hückebrink

Herr Heinz Wewer

FWG-Fraktion

Frau Ulrike Rehbock

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Angelika Grüttner-Lütke

FDP-Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Hanke

Vertreterin des Stadtsportverbandes

Frau Ulrike Gessner

Beratende Mitglieder

Herr Norbert Gehrke

Herr Johannes Mecking

Frau Maria Rüger

Herr Dr. Norbert Westerhoff

Verwaltung

Frau Hildegard Bogatz

Frau Mechthild Cappenberg

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

Sachverständige Bürger in Denkmalangelegenheiten

Frau Maria Hagedorn

Herr Winfried Pieper

Beratende Mitglieder

Frau Heike Drube

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informierte der Vorsitzende Herr Koch darüber, dass Herr Manfred Wewer als Vorsitzender des Stadtsportverbandes ausgeschieden ist. Frau Ulrike Geßner wurde als seine Nachfolgerin gewählt und ist Kraft Ihres Amtes nunmehr Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Frau Geßner wurde durch Herrn Koch als neues Ausschussmitglied verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 11.03.2008 - öffentlicher Teil -**

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 11.03.2008 - öffentlicher Teil - erhoben.

3. **Bericht der Verwaltung**

a) **Kosten für den Karneval**

Die städtischen Kosten für den Karneval im Jahr 2008 betragen insgesamt rund 44.700 EUR. Eine genaue Aufstellung kann der Anlage 1 entnommen werden. Die Steigerung der Kosten gegenüber den Vorjahren ist vor allem auf erhöhte Personalkosten der Städtischen Betriebe zurückzuführen.

b) **Konzertfahrten zu auswärtigen Bühnen**

Die Ausschussmitglieder erhielten eine Übersicht über die seit Januar 2007 durchgeführten Konzertfahrten (siehe Anlage 2). Die Angebote werden gut angenommen. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Nachbarorten nutzen die Angebote. Die Fahrten werden für die Stadt Beckum sachkostendeckend angeboten.

c) **Statistik der Büchereien**

Den Ausschussmitgliedern wurde die Statistik der Büchereien kurz vorgestellt (siehe Anlage 3).

Die Kooperation zwischen der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) und der Stadtbücherei, vor allem bei Beschaffungen, macht sich inzwischen auch durch Kostenersparnisse bemerkbar.

Die Kooperation wird auch in Zukunft durch verschiedene Maßnahmen fortgesetzt, z. B. durch den gemeinsamen Büchereiausweis, Sommerleseclub, Leseförderung in den Grundschulen, Beschaffung von themenbezogenen Leseboxen.

Durch die Kooperation konnte durch Überschreiten der Bagatellgrenze für das Antragsverfahren ein Landeszuschuss in Höhe von 10.000 EUR gewährt werden.

Durch personelle Veränderungen konnte der Fehlbedarf weiter reduziert werden.

d) **Ketteler-Grundschule**

Verschiedene Eltern hatten den Wunsch geäußert, Kinder von der Ketteler-Grundschule auf andere Grundschulen im Stadtgebiet Beckum umzumelden. Diesen Wünschen konnte schulorganisatorisch nachgekommen werden, so dass die Ketteler-Grundschule im Schuljahr 2008/09 1-zügig mit drei verbleibenden Klassen fortgeführt wird. Nach derzeitigem Stand werden 25 Schülerinnen und Schüler die künftige Klasse 2 besuchen, in Klasse 3 verbleiben 21, in Klasse 4 22 Schülerinnen und Schüler. Ein erstes Schuljahr gibt es nicht mehr.

Die Lehrerversorgung wird lehrplanmäßig sichergestellt. Vertraute Lehrkräfte bleiben vor Ort, möglich ist ein zusätzlicher Einsatz an benachbarten Schulen.
Die Hauptschule wird im kommenden Schuljahr bereits zwei Klassenräume im Gebäude der Grundschule nutzen.

e) Rolandschule

Bekanntlich liegt die Genehmigung zur Teilstandortbildung der Rolandschule vor. Derzeit werden bereits die Weichen für einen gemeinsamen Schulbetrieb mit der Sonnenschule gestellt.

Schülerinnen und Schüler der Rolandschule haben keine einschneidenden Änderungen zu erwarten. Es werden auch keine Kinder von Beckum nach Roland gefahren, um dort Klassen aufzufüllen.

f) Ganztagsoffensive der Landesregierung

Die Landesregierung hat kürzlich eine Offensive für den Ausbau des Ganztages an den nordrhein-westfälischen Schulen gestartet. Derzeit liegen der Verwaltung noch keine genaueren Informationen vor. Hierzu wird am 30. Mai ein Verwaltungsgespräch bei der Bezirksregierung Münster stattfinden, in dem Details zum Verfahren, Antragsvoraussetzungen, Antragsfristen etc. bekannt gegeben werden.

Bei den weiterführenden Schulen wurde vorab das Interesse zum Ganztagsausbau abgefragt. Dabei wird der Zuschuss zu einer pädagogischen Übermittagbetreuung in allen Schulen gewünscht. Die Umwandlung in eine Ganztagschule oder die Schaffung eines Ganztagszweiges wird vom jeweiligen Bedarf und von den gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängen.

Der bedarfsgerechte Ausbau des Ganztages wird in enger Abstimmung mit den Schulen und der Politik zu entwickeln sein.

4. Bericht über aktuelle Projekte der Denkmalpflege

a) Windmühle auf dem Höxberg

In der zweiten Jahreshälfte 2004 begannen die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Windmühle auf dem Höxberg. Im ersten Zug wurde der Windmühlenkegel saniert, ab August 2007 wurde mit der Sanierung der Mühlentechnik begonnen. Der Abschluss der Sanierung wurde mit der Besegelung der Flügel am 22.04.2008 vorgenommen.

Am Mühlentag (12.05.2008) konnte die sanierte Mühle besichtigt werden.

Die Sanierungskosten beliefen sich auf gut 282.000,00 €, davon entfielen rund 46.000,00 € auf die Sanierung des Mühlenkegels und rund 136.000,00 € auf die Sanierung der Mühlentechnik.

Durch die Zuschüsse der NRW-Stiftung, dem Amt für Denkmalpflege in Westfalen, der Stadt Beckum, den Spenden, aber auch durch das finanziellen Engagement des Heimat- und Geschichtsvereins Beckum und der Bruderschaft der Bauknechte wurde diese umfangreiche Sanierung erst möglich.

b) Gebäude Südstraße 21 (Dormitorium):

Im Gebäude Südstraße 21 wurden die archäologischen Ausgrabungen beendet, die einzelnen Fundstücke werden zurzeit in Münster untersucht und aufgearbeitet.

Für die Sanierung des Gebäudes sind die Ausschreibungen vorbereitet worden und nach der Auswertung sollen die Aufträge vergeben und mit der Sanierung begonnen werden.

c) Propsteikirche St. Stephanus:

Propst Mecking plant, den Glockenstuhl der Propsteikirche St. Stephanus zu sanieren und das Glockengeläut um einige Glocken zu erweitern. Der Glockenstuhl soll wieder in Holz ausgeführt werden.

Bei einem Ortstermin mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Amt für Denkmalpflege in Westfalen, wurde die Maßnahme bereits abgestimmt.

d) Tag des offenen Denkmals 2008

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am 14. September unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung statt.

An diesem Tag werden folgende Denkmäler in Beckum geöffnet sein:

- Stadtmuseum Beckum mit einer Ausstellung zum Fürstengrab
- Propsteikirche St. Stephanus mit einer Ausstellung des vorhandenen Modells der Kirche, an dem man die einzelnen Baufortschritte erkennen und erläutern kann. Außerdem sollen noch die vorhandenen Steinmetzzeichen erklärt werden.
- Gebäude Südstraße, ehem. Kloster Blumenthal, Dormitorium, mit einer Ausstellung im Garten zur Geschichte des Dormitoriums und Fotos von den Fundstücken aus dem Gebäude.
- Frau Averdung (Stadtführerin) wird eine Fahrradtour anbieten, Start ist am Stadtmuseum. Die Route führt vom Dormitorium zu den Stationen Wehrturm (Stadtbesetzung), Landwehr, Steinkistengrab (grünes Klassenzimmer), Fürstengrab (Findling mit Bronzeplatte), Sachsenstraße (Fundort des Begräbnisplatzes).

Frau Rehbock erkundigte sich nach dem Sachstand der Renovierung des Mühlenstumpfes an der Wilhelmshöhe. Herr Firzlaff berichtete, dass er in Kontakt zum Eigentümer des Mühlenstumpfes stehe und die Sanierung in naher Zukunft erfolgen könne, sofern nichts Unvorhergesehenes eintritt.

**5. Erhalt des Schulstandortes der Käthe-Kollwitz-Schule im Stadtteil Neubeckum
Vorlage: 2008/0081 Beratung**

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Käthe-Kollwitz-Schule wird am Standort Neubeckum als eigenständige Hauptschule mit zwei Parallelklassen pro Jahrgang fortgeführt, wenn spätestens 2010 Anmeldezahlen erreicht werden, die die Bildung von zwei Eingangsklassen erlauben.

Andernfalls wird die Käthe-Kollwitz-Schule zum Erhalt des Schulstandortes Neubeckum ab 2010/2011 als Teilstandort der Ketteler-Hauptschule geführt.

Kosten/Folgekosten

Die Haushaltsmittel zur Schaffung der räumlichen und sächlichen Voraussetzungen, wie sie für einen qualifizierten Schulbetrieb benötigt werden, sind vom Schulträger bereitzustellen.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel für die Käthe-Kollwitz-Schule sind im Haushaltsplan 2008 im UA 21503 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Übernahme des Elternanteils für die Beschaffung von Schulbüchern für Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Vorlage: 2008/0078 Entscheidung**

Frau Rehbock erkundigte sich danach, wie viele Familien im Schuljahr 2007/08 Arbeitslosengeld II bezogen und eine anteilige Erstattung der Lernmittelkosten von der Stadt Beckum erhalten

haben. Die FWG-Fraktion beabsichtige, auch für Bezieher von Arbeitslosengeld II die vollständige Übernahme des Elternanteils zu beantragen.

Die entsprechenden Zahlen werden von der Verwaltung zusammengestellt und kurzfristig der FWG-Fraktion zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Eigenanteil der Eltern für die Beschaffung von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler an den Schulen der Stadt Beckum wird für Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Stadt Beckum übernommen.

Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 1.000 €.

Finanzierung

Haushaltsmittel stehen bei der Gruppierung 63101 – Erstattung / Ermäßigung LFG – in ausreichender Höhe zur Verfügung. Zusätzliche Haushaltsmittel sind nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

7. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29.05.2008

Beckum, den 28.05.2008

gez.
Karsten Koch
(Vorsitz)

gez.
Hildegard Bogatz
(Schriftführung)